

14. Vorstandssitzung der LAG AktivRegion Südliches Nordfriesland am 04.06.2019

NIEDERSCHRIFT

**über die 14. Vorstandssitzung des Vereins LAG AktivRegion Südliches Nordfriesland am 04.06.2019
im staTThus Wohnprojekt in Husum.**

Beginn der Versammlung: 16:00 Uhr

Ende der Versammlung: 17:50 Uhr

Sitzungsleitung: Stefan Bohlen

Protokoll: Joschka Weidemann

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Behandlung von Einwendungen zur Niederschrift vom 26.02.2019
3. Besichtigung des staTThus Wohnprojektes
4. Bericht des Vorsitzenden und des Managements
5. Bericht des LLUR
6. Beschlussfassung zur Anpassung des Kooperationsbudgets
7. Vorstellung der eingereichten Projekte
 - STARTUP-Coaching Netzwerk
 - Entwicklungspotenziale und Handlungsempfehlungen
zur wassertouristischen Stärkung der Eider-Region
8. Diskussion und Beschlussfassung zu den Projekten
9. Verschiedenes & Ausblick

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Bohlen begrüßt die Vorstandsmitglieder, die Mitarbeiter der ETS GmbH, sowie die Projektträger und die Gastgeber. Die Präsentation liegt als Anlage dem Protokoll an.

Herr Bohlen stellt die **Beschlussfähigkeit** fest. Es sind 6 kommunale Vertreter und 6 Wirtschafts- und Sozialpartner anwesend (d.h. 12 von insgesamt 15 stimmberechtigten Vorstandsmitgliedern).

Der Vorstand ist somit beschlussfähig.

(§10 Abs. 5 der Vereinssatzung: Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder des Vorstandes anwesend sind. Der Anteil der nicht kommunalen Partner der an der Beschlussfassung Mitwirkenden muss mindestens 50% betragen.)

2. Behandlung von Einwendungen zur Niederschrift vom 26.02.2019

Es bestehen keine Änderungs- oder Ergänzungshinweise zur Niederschrift vom 26.02.2019; diese gilt somit als festgestellt.

3. Besichtigung des staTThus Wohnprojektes

Frau Engel und Frau Fröhlich stellen kurz das staTThus Wohnprojekt vor. In einer Baugemeinschaft haben sich dort 39 Genossinnen und Genossen aller Generationen zusammengetan, um ein Wohnvorhaben in der alten Osterhusumer Schule am Husumer Trommelberg zu verwirklichen. Mittlerweile sind alle 22 Wohnungen bezogen. Es wird auf Gewinn verzichtet, es gibt viele Gemeinschaftsräume und das Gesamtprojekt wird selbst verwaltet. Insgesamt wurden bereits 4,7 Mio. Euro investiert. Der innovative Ansatz wird als Modellprojekt vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert. Weitere Wohnungen für neue Genossen sollen in einem separaten Neubau auf dem anliegenden Grundstück entstehen.

Auf Vorschlag der Gastgeberinnen wird die Besichtigung des staTThus nach der Sitzung vorgenommen.

Weitere Infos zum staTThus finden Sie unter: www.statthus.de

4. Bericht des Vorsitzenden und des Managements

Herr Weidemann stellt die jährliche Sitzungsplanung vor, welche unter anderem die Koordination mit den Projektträgern verbessern soll. Der Vorstand stimmt der Sitzungsplanung zu.

Folgende Jahresplanung ist für 2019 vorgesehen:

- 15. Vorstandssitzung am 17.09.2019
- Mitgliederversammlung am 22.10.2019
- 16. Vorstandssitzung am 10.12.2019

Wie auf der 13. Vorstandssitzung mehrheitlich beschlossen, werden die Vorstandssitzungen zukünftig um 14 Uhr stattfinden.

Sachstand AR (Projekte und Finanzen)

Herr Weidemann gibt einen Überblick zu dem aktuellen Sachstand der AktivRegion:

• Gesamtbudget der LAG	2.863.636,00 €
• Budget LAG-Management	474.183,75 €
• Projektbudget gesamt	2.389.452,25 €
• Projektbudget verbleibend	803.480,53 €
• gebunden durch Projekte	1.585.971,72 €
• Gebundene Mittel inkl. Management	2.060.155,47 €
• Beschlossene Projekte	39 (5 zurückgezogen)
• Bewilligte Projekte	29

5. Bericht des LLUR

Herr Limberg berichtet von dem neuen GAK-Regionalbudget, welches in den nächsten Jahren für die AktivRegionen zur Verfügung gestellt werden soll. Bei Interesse beantragt die LAG AktivRegion das jährliche Regionalbudget von bis zu 200.000 € (GAK-Zuschuss 90 % max. 180.000 €) beim jeweiligen LLUR und stellt dafür eine Eigenbeteiligung von 10 % (max. 20.000 €) zur Verfügung. In dem Antrag beim LLUR muss dargestellt werden, unter welchen Bedingungen die AktivRegion eine Förderung für Kleinprojekte (mit einer max. Investition von 20.000 €) weitergeben möchte. Die Höhe des Zuschusses für Letztempfänger beträgt bis zu 80 %. Die Gelder sind an das jeweilige Haushaltsjahr gebunden. Dementsprechend müssen die Kleinprojekte in wenigen Monaten umsetzbar sein.

Für die Einführung des Regionalbudgets werden Ende Juni verbindliche Informationen vorliegen incl. aller zur Umsetzung erforderlichen Vordrucke. Am 04.07.2019 wird es eine Schulung zu dem Thema Regionalbudget für die Regionalmanagements und die LAG-Vorsitzende geben. Ab 15.7.2019 werden dann die LAG's das Regionalbudget beim LLUR beantragen können.

Der Vorstand der LAG Südliches Nordfriesland verständigt sich darauf, das Regionalbudget erst für das Jahr 2020 zu beantragen. Das Regionalmanagement wird hierfür eine Beschlussvorlage ausarbeiten.

Zur Info: Namensänderung im Projekt „Biokoog“

In der Vorstandssitzung am 18.09.2018 wurde das Projekt „Biokoog“ vom Vorstand als Projekt der AktivRegion beschlossen. Herr Limberg informiert den Vorstand über die jetzt geplante Namensänderung des Projektes „Biokoog“. Der Projektinhalt bleibt gegenüber der Beschlussfassung unverändert, jedoch hat sich ein Projektträger entschlossen auf eine „Bio-Zertifizierung“ zu verzichten. Die Bio-Anforderungen werden laut Aussage der beiden Projektträger dennoch erfüllt. Der Name „Biokoog“ könnte wegen einer fehlenden Zertifizierung daher bei einigen Besuchern zu Irritationen führen. Das Projekt soll nach Wunsch der Projektträger zukünftig den Titel „Weideland Westküste“ tragen. Da keine inhaltlichen Projektänderungen vorliegen, spricht nichts gegen eine Namensänderung.

Beschluss: Der Vorstand stimmt dem Antrag auf Namensänderung einstimmig zu (12 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen).

6. Beschlussfassung zur Anpassung des Kooperationsbudgets

Im Zuge der Strategieerstellung hat die AktivRegion Südliches Nordfriesland ein Kooperationsbudget von 100.000 € festgelegt, um mindestens diese Summe in gebietsübergreifende Kooperationsprojekte zu investieren. Dabei sind Kooperationsprojekte ebenfalls einem Kernthema zuzuordnen und daher in der Budgetplanung einkalkuliert. Das Kooperationsbudget ist somit ein Hinweis, dessen Änderung keinen Einfluss auf Förderschwerpunkte, Kernthemen oder Zielerreichung nimmt. Eine Anpassung ist jederzeit möglich.

Sachstand: Das aktuelle Budget für gebietsübergreifende Kooperationsprojekte beträgt 00,00 €. Die zwei nachfolgenden Kooperationsprojekte bewerben sich auf eine Förderung von insgesamt 46.847,50 €.

Beschluss: Der Vorstand der LAG AktivRegion Südliches Nordfriesland beschließt, das Budget für gebietsübergreifende Kooperationsprojekte auf insgesamt 46.847,50 € zu erhöhen.

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt (12 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen).

7. Vorstellung der eingereichten Projekte

Herr Bohlen bittet die anwesenden Projektträger ihre Projekte jeweils kurz vorzustellen. Die beiden Projektpräsentationen finden Sie in den anliegenden Präsentationsfolien.

1. STARTUP-Coaching Netzwerk (Vorgestellt durch Dr. Matthias Hüppauff von der WFG NF)

Ziel des Kooperationsprojektes ist es, ein STARTUP-Coaching Netzwerk in der Eider-Treene-Sorge Region zu installieren und damit engagierte GründerInnen zu unterstützen. Im ersten Schritt soll eine Start-Up-Olympiade organisiert werden. Den Siegern winkt eine umfassende wie professionelle Unterstützung für die Geschäftsfeldentwicklung oder auch -erweiterung. Eine Auswahl der besten Teilnehmer erhält ein intensives Startup-Camp, um von der Idee zu marktreifen Angeboten zu kommen. Durch Einbindung weiterer Wirtschaftsförderungsgesellschaften soll die Ansprache potenzieller Gründer und die Durchführung von Veranstaltungen in der Eider-Treene-Sorge-Region und dem südlichen Nordfriesland gelingen. Die Gesamtkosten für das StartUp-Coaching Netzwerk werden mit 137.564,00 Euro veranschlagt. Die angestrebte Fördersumme von der AktivRegion Südliches Nordfriesland beträgt 40.460,00 Euro. Die gleiche Fördersumme wurde bereits von der AktivRegion Eider-Treene-Sorge beschlossen.

2. Entwicklungspotenziale und Handlungsempfehlungen zur wassertouristischen Stärkung der Eider-Region (Vorgestellt durch Michael Helten)

Angestoßen von der Diskussion um die Zukunft der Gieselau-Schleuse planen die Kommunen an der Eider ein wassertouristisches Konzept. Dieses soll ungenutzte Potenziale der Region heben, Investitionen auslösen und so die gesamte Eiderregion stärken. Außerdem soll die Kooperation zwischen den beteiligten Partnern gestärkt werden und die Schleusungszahlen der Gieselau-Schleuse erhöht werden. Regionalmanager Michael Helten zeigte stellvertretend für das federführende Amt Eider auf, dass im Rahmen der Studie das Einzugsgebiet der Eider zwischen Rendsburg und dem Eidersperrwerk untersucht werden soll. Neben den Kommunen sollen auch

die örtliche Bevölkerung und touristische Akteure einbezogen werden. Bei dem Kooperationsprojekt sind die AktivRegionen Eider-Treene-Sorge, Eider- und Kanalregion Rendsburg und Dithmarschen mit eingeplant. Die AktivRegion Südliches Nordfriesland müsste einen Anteil in Höhe von 6.387,50 Euro übernehmen. Insgesamt soll die Studie 43.435,00 Euro kosten.

8. Diskussion und Beschlussfassung zu den Projekten

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit wird über die Anträge diskutiert und über die Bewertung abgestimmt. Frau Kühl verlässt die Sitzung vor der Diskussion und Beschlussfassung zu den Projekten. Somit sind 11 stimmberechtigte Personen anwesend, darunter 5 kommunale Vertreter und 6 Wirtschafts- und Sozialpartner.

Stimmberechtigte Teilnehmer der 14. Vorstandssitzung am 04.06.2019:

Öffentliche Institutionen	
1. Amt Nordsee-Treene	Stefan Bohlen
2. Stadt Husum	Barbara Ganter
3. Gemeinde Sankt Peter-Ording	Reiner Balsmeier
4. Amt Eiderstedt	Herbert Lorenzen
5. Stadt Friedrichstadt	Christiane Möller von Lübcke
Wirtschafts- und Sozialpartner	
6. Husumer Horizonte	Hans Pahl-Christiansen
7. Landfrauen NF	Beate Peters
8. Naturschutzverein Eiderstedt	Peter Sattler
9. HGV-Verbund	Lars Thiesen
10. IG Baupflege NF	Georg Hostrup
11. Bauernverband NF	Boye Gertz

Die weiteren Teilnehmer werden in der Teilnehmerliste aufgeführt.

Projekt 1: STARTUP-Coaching Netzwerk

- **Kernthema E:** Innovative Dienstleistungen
- **Ziel E1:** Informationszugang und Wissensaustausch in der Region verbessern als Basis für Wachstum und Innovation
- **Projektträger:** WFG NF (öffentlich)
- **Projektlaufzeit:** Sommer 2019 bis Sommer 2021
- **Investitionsvolumen:** 137.564,00 €
- **Förderung:** 80.920,00 € gesamt, davon LAG SNF 40.460,00 €
- **Kooperationsprojekt mit:** LAG ETS
- **Bewertung des Vorstandes:** 29 Punkte

Abstimmungsergebnis Projekt 1:

Ja: 11

Nein: 0

Enthaltung: 0

Von der Abstimmung ausgeschlossen: 0

Projekt 2: Entwicklungspotenziale und Handlungsempfehlungen zur wassertouristischen Stärkung der Eider-Region

- Kooperationsprojekt mit den LAGn Eider-Treene-Sorge, Dithmarschen und Eider- und Kanalregion Rendsburg
- Projektträger: Amt Eider
- Projektlaufzeit: Sommer 2019 – Winter 2019
- Investitionsvolumen: 43.435,00 €
- Förderung: 25.550 €, Anteil der LAG SNF 6.387,50 €
- Bewertung des Vorstandes: 31 Punkte

Abstimmungsergebnis Projekt 2:

Ja: 11

Nein: 0

Enthaltung: 0

Von der Abstimmung ausgeschlossen: 0

Projektranking der 14.Vorstandssitzung:

Sitzung	Projekt	Bewertung	Kernthema / Ziel	Beantragte Förderung	Gesamtinvestition
14. VS 04.06.2019	Wassertouristische Stärkung der Eider-Region	31	4/D1	6.387,50 €	36.500,00 €
	STARTUP-Coaching Netzwerk	29	5/E1	40.160,00 €	137.564,00 €
			Insgesamt	46.847,50 €	174.064,00 €

Nachforderung im Projekt Aktiv-Park an der Treene

Im Projekt „Aktiv-Park an der Treene“ sind nach Vorstandsbeschluss im Planungsverfahren inhaltliche Änderungen vorgenommen worden und Mehrkosten entstanden. Den inhaltlichen Änderungen wurde vom Landesamt stattgegeben, da die Projektziele nicht gefährdet sind. Um die Mehrkosten nicht alleine tragen zu müssen, bewirbt sich die Stadt Friedrichstadt bei der LAG SNF auf die Erhöhung der Förderung um 7.580,75 €.

Übersicht Investiton und Förderung:

Bisheriges Investitionsvolumen: 156.604,00 € (brutto)

Bisherige Förderung: 78.960,00 € (60 % netto)

Neues Investitionsvolumen: 171.639,15 € (brutto)

Neue mögliche Fördersumme: 86.540,75 € (60 % netto)

Antrag auf Erhöhung der Förderung um: 7.580,75 €

Aufgrund von Befangenheit verlässt Frau Möller von Lübcke vor der Diskussion und Abstimmung zu dem Projekt „Aktiv-Park an der Treene“ den Raum.

Beschluss: Der Vorstand der LAG AktivRegion Südliches Nordfriesland beschließt, dem Antrag auf eine Erhöhung der Förderung im Projekt „Aktiv-Park an der Treene“ nicht stattzugeben. Die Mehrzahl der Vorstandsmitglieder möchte der Gefahr vorbeugen, dass zukünftig weitere Projekte einen Nachforderungsantrag stellen. Es ist im Sinne der AktivRegion, dass der bei Beschluss vorliegende Kosten- und Finanzierungplan die endgültige Grundlage für die Förderung darstellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 7

Nein: 3

Enthaltung: 0

Von der Abstimmung ausgeschlossen: 1

9. Verschiedenes & Ausblick

Verschiedenes:

- Am 2. Mai 2019 hat Timo Wiemann als Projektleiter "Dörpsmobil SH" seinen Dienst angetreten.

Kontakt:

Timo Wiemann

Telefon: 0431 - 9805-840

E-Mail: wiemann@eksh.org

- Seit dem 01. Juni 2019 ist auch Hauke Klünder als neuer Förderscout des Kreises Nordfriesland aktiv. Sein neuer Dienstsitz ist das Amt Viöl.

Kontakt:

Hauke Klünder

E-Mail: Hauke.kluender@amt-vioel.de

Termine:

- 15. Vorstandssitzung der LAG SNF am 17.09.2019 um 14 Uhr.
- Mitgliederversammlung am 22. Oktober 2019 um 19 Uhr.

Es bestehen keine weiteren Fragen oder Anmerkungen. Herr Bohlen schließt die Sitzung um 17:50 Uhr.

gez. Stefan Bohlen

Vorsitzender der AktivRegion

gez. Joschka Weidemann

Protokollführer/Regionalmanagement